

## Wien, Wien, nur Du allein ...



Die Vienna Classic Days, in den letzten 35 Jahren immer mehr zur beliebten Kulturveranstaltung geworden, präsentieren mit rund 200 Fahrzeugen 100-jährige Automobilgeschichte an den schönsten Plätzen der wunderbaren Stadt Wien.

Mit netten Begleitworten des Bürgermeisters wird die Devise „Oldtimer finden Stadt“ nicht nur zum Treffpunkt der Kulturgüter, mit Teilnehmern aus Österreich und vielen Ländern Europas, es entsteht auch eine Zeitreise, voll mit Emotionen und Erinnerungen für die tausenden Besucher und Zuschauer.

Der Erfolg dieser Veranstaltung liegt, obwohl so viele Fahrzeuge und Teilnehmer, vielleicht auch gerade deshalb, an der durchdachten und optimal durchgeführten Organisation. Aber auch am spürbaren Charme und dem eigenen Charisma, die diese beiden Tage im August ausstrahlen. Ganz klar, da spielt auch die spürbare Freude der Teilnehmer, aber auch des Veranstalterteams eine ganz große Rolle.

Der Samstag ist, nach dem Start beim Ein-



**... sollst die Stadt meiner Oldtimer-Träume sein. Man könnte das legendäre Lied, zumindest einmal im Jahr im August, fast verändern.**



kaufscenter Huma-eleven, der eindrucksvollen Region Wienerwald und den Hausbergen gewidmet.

Leopoldsdorf, Kahlenberg, Cobenzl, Scheiblingstein und Sophienalpe, noch dazu bei strahlendem Sonnenschein, das macht Freude. Da darf dann die legendäre Rennstrecke Exelberg, wengleich auch „pomali“ gefahren, nicht fehlen.

Natürlich fehlen Passierkontrollen, sichtbar oder versteckt hinter einem der zigtausenden Bäume ebenso wenig, wie die Kulinarik und ein ansprechendes Wohnprogramm.

Höhepunkt ist die abendliche Parade auf der gesperrten Ringstraße. Da werden Emotionen wach und manch Träne rollt über die Wangen, bei den Teilnehmern, ebenso wie bei den tausenden Zuschauern. Zwei Runden mit eindrucksvoller Polizei-

Begleitung – ein ultimatives Erlebnis. Aber auch ein Zeichen! Wengleich man in Wien kritische Perspektiven gegenüber Autos hat, für diese Oldies, die echten, unbedingt erhaltenswerten Kulturgüter, manche über 100 Jahre alt, gibt es ein ganz großes Herz und „welcome“. Das scheint einmalig in Europa zu sein.

Nach der Parade gibt es beim Abendempfang im Wiener Prater viele Benzengeschichten, bis spät in die Nacht.

Das Rathaus, der Heldenplatz und viele weitere der Prachtplätze dürfen beim Wiener Vormittag der Automobilgeschichte nicht fehlen. Da sind Fahrzeuge dabei, die kennt man gar nicht mehr. Längst vergessene Technik-Raritäten. Aber es gibt auch sehr viele Fahrzeuge, die den Zuschauern sehr gut und oft mit Gedanken an früher die Hände zum Applaus heben lassen.

Oldtimer-Picknick im Donaupark. Das ist Stimmung, das ist gemeinsam Freude haben, glücklich sein und die letzten Stunden nochmals beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Kulinarik, Drinks an der Bar, frisch gezapftes Bier, Liegestühle, Musik und Tanz und gemeinsam mit Freunden schöne Zeit verbringen. Der Abschied ist immer schwer, es war einfach zu schön und so viel Stimmung und Enthusiasmus. Erfreulicherweise gibt es noch die Siegerehrung mit sehr attraktiven Ehrenpreisen und Pokalen. Dazu noch zusätzlich Verlosungen von Uhren, Wochenendaufenthalt am Millstättersee und viele Warenpreise. Wie einer der langjährigen Teilnehmer bestätigt „... a super G'schicht, i bin von Anfang an dabei und kum gern imma wieda.“

Gewinner der Vienna Classic Days sind alle, die dabei waren. Schon kann man für 2025 nennen ...

# AUSTRO

GEGRÜNDET 1991

# CLASSIC